

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

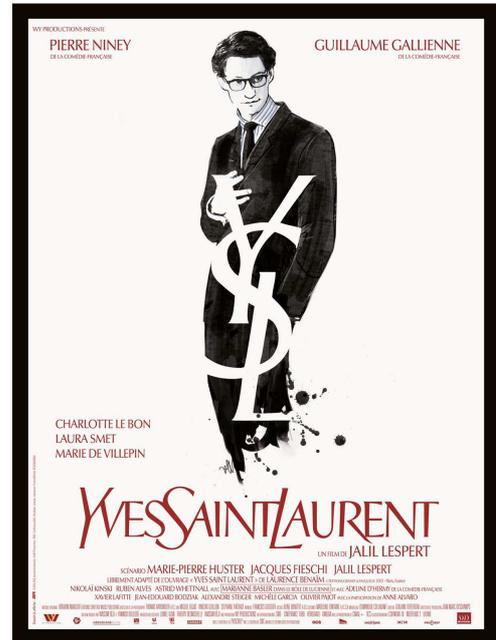
Biopic, Prädikat **wertvoll**

Yves Saint Laurent

Er war einer der legendärsten Modeschöpfer der Haute Couture: Yves Saint Laurent. Mit nur 21 Jahren wird er in den 1960er Jahren zum Assistenten von Christian Dior, übernimmt nach dessen Tod sogar die Leitung des Modehauses Dior. Der Aufstieg ist rasant, der schüchterne und innerlich zerrissene Mann wird zur Stil-Ikone. Sein Herz verliert er bald an den charismatischen und bodenständigen Pierre Bergé, der für Yves bald schon unverzichtbar in allen wichtigen Fragen des Lebens wird. Bergé „verwaltet“ die Marke „Yves Saint Laurent“ und gibt dem Freigeist die nötige Erdung und Stärke. Doch bald schon werden für Yves Drogen und Partys wichtiger als die Arbeit und seine manisch-depressiven Anfälle offenbaren immer stärkere Abgründe eines innerlich zerrissenen Genies.

Der Film von Jalil Lespert setzt den Fokus klar auf die Beziehung von Yves Saint Laurent und Bergé und zeichnet vor diesem persönlichen Hintergrund wichtige Stationen im Leben des Modeschöpfers. Erste Erfolge, Modeschauen, wichtige Bezugspersonen – all dies spielt eine wichtige Rolle. Doch es ist die Liebes- und Arbeitsbeziehung zwischen dem Künstler Saint Laurent und dem Kopfmenschen Bergé, die primär auf höchst sensible Art und Weise beschrieben wird. Die Hauptdarsteller Pierre Niney und Guillaume Gallienne sind Mitglieder des berühmten französischen Nationaltheaters, entsprechend brillant, subtil und eindrucksvoll wirkt ihr Spiel. Es genügen Nuancen der Mimik, der Gestik und der Sprache, um Gefühle zum Ausdruck zu bringen und eine Beziehung voller Konflikte und tiefer Empfindungen zu beschreiben. Zudem gelingt es, dank eines stimmungsvollen Soundtracks und einer stilsiheren Inszenierung, auch das Milieu und den Zeitgeist der 1960er Jahre einzufangen. So ist YVES SAINT LAURENT nicht nur ein gelungenes Biopic über eine der wichtigsten Mode-Ikonen.

Es ist ein überzeugendes Porträt einer Zeit und einer Welt, in der hohe Mode auch hohe Kunst war.



Biopic
Frankreich 2013

Regie: Jalil Lespert

Darsteller: Pierre Niney,
Guillaume Gallienne,
Charlotte Le Bon u.a.

Länge: 106 Minuten



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com